

MARIA: Erinnerungen zu dem Marien - Monat

(10. Mai 2019, durch Maraya)

Ich, Maria, komme sehr oft auf die Erde, um euch immer wieder an die Liebe zu erinnern.

Ich wusste natürlich von meiner Aufgabe auf der Erde. Es war eine wunderschöne Zeit, Jesus heranwachsen zu sehen, seine Liebe zur Natur, den Tieren und zu uns zu erleben. Aber dann auch eine unendlich schmerzliche Zeit. Es war mir immer bewusst, was geschehen würde und oft habe ich mit meinem Sohn Jesus in den späteren Jahren darüber gesprochen. Er hat mir immer wieder geholfen, in meine Kraft zu kommen.

Auch Joseph war ein starker Fels an meiner Seite und hielt mich immer wieder in seinen Armen, wenn mich die Trauer überfiel. Das war die menschliche Seite von mir.

Immer wieder hoffte ich - es möge nicht geschehen. Immer wieder habe ich die Menschen überschätzt. Meine Hoffnung baute ich immer wieder auf. Auch Jesus hatte manchmal mit der menschlichen Seite zu kämpfen. Aber Hoffnung hatte er nicht. Er konnte bis in die heutige Zeit sehen und wusste, wie viele Menschen durch große Leidenszeiten gehen werden.

Jesus gab immer wieder Beispiele in seinem Leben, um dem Leben den richtigen Weg aufzuzeigen. Verurteilungen nicht zuzulassen, Mitgefühl für den Nächsten zu empfinden, ebenso für die Tiere und Natur. Verzeihen ist nur in der Verbindung mit der Liebe möglich. Schon als Kind übte er es und schlichtete Streit unter den Kindern und brachte Erwachsene zum Nachdenken. Wie oft bin ich auch bei Familien gewesen, um Streit zu schlichten, Kranken zu helfen, Trost zu spenden. Es war eine schwierige Zeit für viele Menschen. Aber ich möchte darüber nicht länger reden. Es ist so lange her. Aber oft war ich in späteren Zeiten auf der Erde unterwegs, um die Menschen aufzurütteln - Gott/Göttin und Jesus nicht zu vergessen. Liebe, Vergebung und Mitgefühl zu praktizieren. Selbstständig zu entscheiden, ob man eine Waffe in die

Hand nehmen will! Gibt es doch von Gott das Gesetz „Du sollst nicht töten“! Daran schließt sich das Gesetz an „ Was Du gesät hast - das wirst Du ernten“! Beides ist eingetroffen. Wie oft habe ich - aber auch Jesus oder die aufgestiegenen Meisterinnen und Meister davor gewarnt. Engel ebenso. Wann wacht die Menschheit auf? Nun wird überall aufgerüstet, Mauern und Zäune werden gebaut!

Aber das hält Gott nicht auf!!! Das Zeitalter des Wassermanns symbolisiert eine friedvolle, glückliche Zeit für alle Menschen, die sich dem Glauben an Gott verschrieben haben. Die Liebe in ihren Herzen wird groß geschrieben, die ein Herz haben für den Frieden, das Mitgefühl und die Vergebung sowie achtsam mit den Menschen, Tieren und der Natur umgehen. Sie werden mit Gaia in die 5. Dimension gehen. Sie brauchen nicht mehr die Attribute der 3. Dimension. Sie haben schon alles in vielen Erdenleben durchlebt.

Das trifft aber nicht auf jeden zu. Alle, die gerne die 3. Dimension mit Machtgefühlen und allen Erscheinungen dieser Welt weiterhin erleben möchten, können es tun. Auch für sie gibt es irgendwann ein Zeitpunkt des Wandels. Jeder hat die Zeit zur Verfügung, die er braucht. Deshalb ist er nicht weniger wert und ist immer in die Liebe Gottes eingebunden. Jesus ist diesen schweren Weg gegangen, weil er euch beweisen wollte, dass der Tod nur das Ablegen des menschlichen Körpers ist. Mit seinem leichten lichtvollen spirituellen Körper zeigte er die Auferstehung der Seele aus dem menschlichen Körper. Er bewies, dass es ein Weiterleben nach dem Tode in der lichtvollen, liebevollen, friedlichen und zauberhaften Region der Engel und der göttlichen Energie Gottes/Göttin gibt.

Dieses Wissen zu vermitteln war leider mit seinem entsetzlichen irdischen Tod verbunden. Er ist diesen Weg gegangen, um zu zeigen, egal wie schwierig und leidvoll euer Leben auch sein mag, Gott und seine Engel werden euch mit unendlicher Liebe und offenen Armen empfangen.

Ich sage euch aber auch, ihr müsst kein leidvolles Leben haben. Die Göttlichen Gesetze helfen euch, kein Karma aufzubauen. Seid eine Meisterin/Meister der Liebe und Hingabe zu Gott. Dankt für euer Leben und führt es in Demut. Aber auch selbstbewusst. Liebe und Verzeihen für euch selbst ist die Voraussetzung. Seid ruhig auch mal mütterlich. Verzichtet mal auf ein paar Dinge und seid Mutter und Vater nicht nur am Abend für 2 Stunden. Die Kinder brauchen ihre Eltern und die Liebe und Geborgenheit. Lauft nicht bei einem Streit gleich auseinander. Sucht immer wieder das Gespräch. Es gibt Lösungen für beide Elternteile. Habt Achtung und Respekt für den Partner und lasst die Liebe nicht im Alltag verloren gehen. Ein liebes Wort, ein Danke, mal Arbeit abnehmen, mal alles liegen lassen und ein schönes Familien Erlebnis planen. Es gibt so viele Möglichkeiten, ohne Reichtum in der Tasche. Ein Waldbesuch mit einem Picknick auf einer wunderschönen Waldwiese zum Beispiel.

Ich überlasse euch nun eurer Kreativität. Meine Liebe begleitet euch ständig. Immer könnt ihr mit mir sprechen, immer bin ich da, wenn ihr Kummer habt, aber ich bin auch da, wenn ihr fröhlich seid und ich lache dann mit euch und teile eure Freude.

Ich bin in eurem Herzen zu Hause

MARIA

Alle Rechte an diesem Text sind der Autorin vorbehalten.

Diese Botschaft darf verbreitet werden unter der Bedingung, dass nichts ausgelassen, gelöscht oder verändert wird und nur unter Angabe der Autorin Maraya.

(maraya.raaphael@gmail.com)